

# Fachgespräch Verbriefung

Ein Instrument zur Finanzierung der grünen  
Transformation?



**Uwe Zöllner**  
*Fellow*

# Ausgangslage

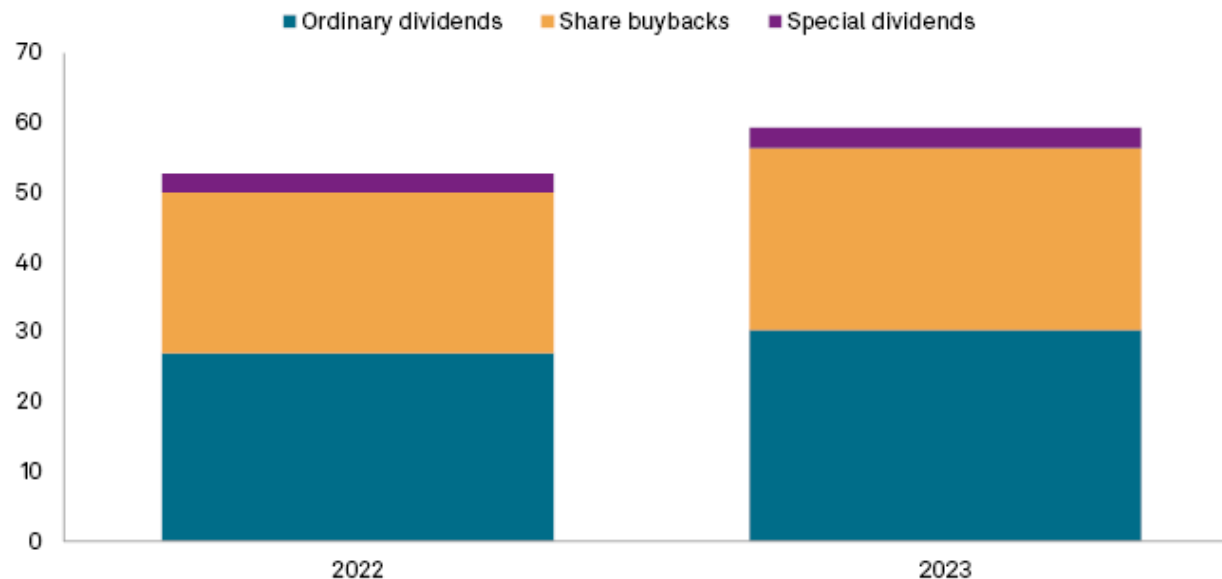
- Verbriefungen rücken in den Mittelpunkt der Diskussionen um die **Kapitalmarktunion**
- Der **Finanzbedarf für die Transformation** wird als Begründung in den Vordergrund geschoben
- Das aktuelle Marktvolumen wird als unzureichend empfunden
- Es gibt Diskussionen über **mögliche Unterstützung durch die öffentliche Hand**, auch in Form von Deregulierung oder staatlichen Risikoübernahmen

# Was kann Verbriefung leisten?

- Wachstum des Verbriefungsmarktes ist **kein Selbstzweck** - was macht wirklich Sinn für die Förderung europäischer Kapitalmärkte?
- Können die Kredite, die für die zahlreichen **Transformationsprojekte** gebraucht werden, überhaupt verbrieft werden?
  - SME-Kredite sind wenig homogen und Kreditnehmer wünschen keine Transparenz
  - Neue Technologien, z.B. im Umweltbereich oder der Digitalisierung, sind keine guten Produkte für klassische Kreditfinanzierung
- Können wir verhindern, dass Verbriefung für **Eigenkapitalreduzierung der Banken** genutzt wird?

# Mangel an Eigenkapital scheint nicht das Problem zu sein

Capital distribution at select European banks (€B)



Data compiled April 17, 2023.  
 Sample includes largest listed European banks with assets of more than €600 billion, excluding Crédit Agricole Group subsidiary Crédit Agricole SA.  
 2022 data covers distributions during calendar year; 2023 data covers distributions due to be made in 2023 announced during full-year 2022 earnings.  
 Source: S&P Global Market Intelligence.  
 © 2023 S&P Global.

"Being unwilling to throw retained earnings onto investment in organic growth or strategic M&A shows a certain lack of confidence in the operating business."

(Euromoney, April 2024)

# Warum De-Regulierung keine gute Idee ist

- Verbriefungen haben seit der Finanzkrise einen **schlechten Ruf**
- Die Produkte sind sehr **komplex**
- Es gibt **Informationsasymmetrien** zwischen Kreditgeber und Anleger
- Deshalb müssen wir an einer umfassenden Regulierung festhalten
  - **Schutzinteresse** nicht nur für die Marktakteure, sondern auch für die Allgemeinheit
  - **Selbstbehalt** und **Kapitalanforderungen** sind wichtig angesichts inhärenter Produkt-Risiken
  - Komplexe Produkte brauchen **Transparenz**
  - Regulierung schafft **Vertrauen** und nutzt auch dem Markt

# Welche Veränderungen sinnvoll sind

- **Bürokratieabbau und Prozessvereinfachung**
- **Harmonisierung** kritischer Rechtsgebiete zur Schaffung wirklich länderübergreifender Asset-Pools
  - Insolvenzrecht
  - Vertragsrecht
- **Kapitalmarktunion** schafft Voraussetzung für größeren Verbriefungsmarkt, nicht umgekehrt
- Denkbar wäre die Schaffung von **Leuchtturmprodukten**

# Fazit

- Bei der Beurteilung der Chancen und Risiken des Verbriefungsmarktes sind Realitätssinn und Augenmaß entscheidend.
- **Deregulierung muss verhindert werden**, übrigens auch im Interesse der Unterstützer von Verbriefung
- **Staatliche Risikoübernahme sehen wir kritisch** - Verbriefung macht wirtschaftlich nur Sinn, wenn sie sich selbst trägt
- Verbriefung darf nicht missbraucht werden, um Banken die Freisetzung von Kapital und damit **höhere Ausschüttungen** zu ermöglichen
- Verbriefung darf **kein Selbstzweck** sein

# Vielen Dank.



Bürgerbewegung Finanzwende e. V.  
Motzstraße 32 · 10777 Berlin

T. +49 30 208 370 80  
info@finanzwende.de  
www.finanzwende.de

Die in dieser Präsentation erarbeiteten Gedanken, Vorschläge und Daten sind geistiges Eigentum der Bürgerbewegung Finanzwende e. V. und unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Vereins.